

# Kriminologe / Kriminologin

## BERUFSBESCHREIBUNG

Kriminologinnen und Kriminologen (auch Profiler genannt) sind auf Kriminologie (die 'Lehre von Verbrechen') spezialisierte PsychologInnen, SoziologInnen oder JuristInnen. Sie erforschen die Ursachen für kriminelles Verhalten, erstellen psychologische Profile von Straftäter\*innen und entwickeln Aufklärungskampagnen und Präventionsmaßnahmen.

Kriminologinnen/Kriminologen arbeiten im Kriminal- und Exekutivdienst, bei Gerichten und Bundeskriminalämtern. Sie arbeiten im Team mit verschiedenen Fachkräften und SpezialistInnen, z. B. mit ForensikerInnen, PolizistInnen, JuristInnen, GerichtsmedizinerInnen und GerichtspsychologInnen.

## Ausbildung

Für den Beruf als Kriminolog\*in benötigt man in der Regel ein Studium in Psychologie, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften mit entsprechender Schwerpunktbildung in Kriminologie.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Ursachen für kriminelles Verhalten erforschen
- Aufklärungskampagnen und Präventionsmaßnahmen entwickeln
- mit Forensiker\*innen (Spurensicherungsexpert\*innen) und Exekutivbeamt\*innen zusammenarbeiten
- bei aufzuklärenden Kriminalfällen Täter\*innenprofile erstellen
- mit Verdächtigen Persönlichkeitstests durchführen, bei Verhören mitwirken
- Tatort und Tathergang untersuchen und studieren
- mit weiteren kriminaldienstlichen Spezialist\*innen zusammenarbeiten
- kriminologische Dokumentationen, Archive und Datenbanken führen
- Studien und Berichte erstellen
- an Universitäten: Tätigkeiten in Lehre und Forschung, Forschungsprojekte durchführen, Studierende betreuen

## Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit